JA zu mehr Mitbestimmung in der Gemeinde

Ja zur neuen Gemeindeordnung am 3. März 2024

SVP Schweizer Qualität – Die Partei des Mittelstandes
Sektion Köniz
Die Volkspartei der Könizerinnen und Könizer

FDP
Die Liberalen
Köniz

Die Mitte
Köniz

KMU
Köniz

Worum geht es?

Am 3. März stimmt die Könizer Bevölkerung über eine Änderung der Budgetkompetenz ab. Bisher entscheidet das Parlament über Erhöhungen der Liegenschaftssteuer, während Steueranlagen-erhöhungen den Stimmberechtigten vorgelegt werden müssen. Eine angenommene Motion fordert, dass auch Liegenschaftssteuer-erhöhungen zur Abstimmung kommen. Da dies eine Änderung der Gemeindeordnung erfordert, findet eine Volksabstimmung statt.

Mehr Fairness auch in der Gemeinde Köniz

Die Regelung in Köniz ist im Vergleich zu anderen Gemeinden, wie Bern und Biel, unfair. Während die meisten Gemeinden der Stimmbevölkerung mehr Kontrolle über Budget und Steuern geben, ermöglicht Köniz eine einseitige Erhöhung der Liegenschaftssteuer ohne Volksabstimmung. Die Teilrevision der Gemeindeordnung würde der Bevölkerung die Möglichkeit geben, sich gegen solche Erhöhungen zu wehren.

Was ist die Liegenschaftssteuer?

Die Liegenschaftssteuer ist eine optionale Gemeindesteuer auf Immobilienbesitz. Gemeinden entscheiden selbst über ihre Erhebung. In Köniz beträgt sie 1,2 Promille des amtlichen Werts, was etwa CHF 11,0 Mio. für den Steuerhaushalt generiert. Der kantonale Maximalsatz liegt bei 1,5 Promille.

« Stärkung der Demokratie durch aktive Mitbestimmung in der Gemeinde ist uns wichtig. »

Dominic Amacher
FDP.Die Liberalen Köniz
Fraktionspräsident und
Mitglied Parlament Köniz

Reto Zbinden
SVP Köniz
Mitglied Parlament Köniz
und Grossrat